

Wittwoch den 4. November 1903.

Hallesches Adressbuch 1904

Verlag W. Kutschbach

Bestellungen zum Subscriptionspreise von Mk. 3.— für das gebundene Exemplar einschließlich Stadtplan nimmt jederzeit die Haupt-Expedition des „General-Anzeiger“ entgegen.

Einziges vom Einwohner-Verzeichnis revidiertes Adressbuch.

Prozess wegen Kindesunterschlebung gegen die Gräfin Kwidleda.

Verst. 2. November.

In der Monatsjahre des Juli und August mehrere neue Besichtigungen. Er beantragt die Vernehmung eines im Juli...

Die Gräfin läßt sich immer auf Schloß kommen, ich sehe aber nicht, daß sie in geeigneten Umständen ist, die Gräfin will dem Zeugen...

Weiter wird Zeugin Dr. K. o. i. s. t. i. als Zeugin vernommen. Er kennt die Gräfin seit langer Zeit und war ihr Diener...

enthält außer den Ortschaften Ammerdorf, Beesen, Bällberg, Dienitz u. Radewell noch das Verzeichnis der Behörden, Handels- u. Gewerbetreibenden von weiteren 15 Ortschaften.

besteht und Zeugin eines hochgradigen Mannes ist, habe alle Bescheinigungen...



Zeugenstuhl aus dem Saalgericht.

Im Zeugniszimmer.

Geflügel Meyer sich die Frage beantworten zu lassen, woher es kommt, daß der kleine Oskar...

Ich bin es allerdings eine große Offenheit, daß eine Frau in diesem Alter noch gebäre, aber es kommt doch vor...

Das Aufheben des Kindes hätte keine Veranlassung zu dem Schicksal, daß es nicht in ein ungeschicktes Paar...

Wie wird hierauf in der Zeugenvernehmung fortgefahren. Zeuge S. erwidert, daß er aus dem Augenblick ein solches Schicksal...

Ich habe mich nicht entschlossen, mich dem Zeugen zu wehren, wobei ich es anders gefunden...

Der Richter erklärt, daß bis vor 6 Jahren in Dresden im Dienitz bei angelegten Orten geschahen...

Er ist dann zur Gräfin zurückgekehrt und habe ihr gesagt, daß sie sich nicht entschließen sollte...

An den Zeugen werden noch mehrere Fragen durch den Oberstaatsanwalt...

Voraussetzungen des 1. November 1903. Bei Nordostwind teils rüber, teils aufziehendes, am Tage warmes Wetter ohne wesentliche Niederschläge.

Wähler in Stadt u. Land!

Am 12. November finden die Wahlen zum Abgeordnetenhaus statt.

In der Erkenntnis, daß es **große und schwere Gefahren für die freiwirtschaftliche Entwicklung unseres Staatswesens**, für das Volkswohl abzuwenden gilt, haben sich die beiden liberalen Parteien unseres Wahlkreises diesmal geeinigt, gemeinsam die Gegner zu bekämpfen.

Auf der einen Seite steht die **Sozialdemokratie**. Uebermäßig gemorden durch ihre Erfolge bei der Reichstagswahl, sucht sie auch diesmal durch alle nur erdenklichen Versprechungen die Wähler zu gewinnen. Aber sie verschweigt dabei, daß sie, wie der Dresdener Parteitag aus neue Beweisen hat, eine Vertreterin des **Klassenkampfes** und als solche eine **ausgesprochene Feindin aller bürgerlichen Gesellschaft** ist, daß ihr ganzes Trachten keineswegs darauf hinausgeht, die Schäden unserer Zeit zu heilen, sondern die **bestehende Ordnung unzulässig und das Staatswesen zu zerstören**.

In entgegengesetzter Richtung zeigen sich die **konservativen Parteien** unermüdet bestrebt, den Staat ihren Interessen einseitig dienstbar zu machen. Immer größer wird ihr Einfluß auf die Regierung, immer mehr beherrschen sie die Gesetzgebung und Verwaltung und immer weniger lassen sie sich das Wohl der Allgemeinheit zur Richtschnur dienen. Ihre **reaktionäre Haltung** auf dem Gebiete der Kirche und Schule bedroht die Freiheit des Gewissens und die gesunde Entwicklung unseres Volksunterrichts, ihre Selbstsucht in wirtschaftlichen Dingen den weiteren Ausbau unseres Verkehrs wesens.

Die Gefahr ist groß, daß sie bei den bevorstehenden Wahlen die Mehrheit erreichen.

Darum ist es Pflicht jedes Staatsbürgers, die **liberalen Parteien** zu unterstützen. Beide, die nationalliberale sowohl wie die freisinnige, stellen das **Gesamtwohl des Staates und aller Klassen seiner Bevölkerung** in den Vordergrund, sie wollen den **Einfluß des Bürgerturns härken** und ihm die Stellung in unsem Staatsleben schaffen, auf die es seiner Bedeutung nach Anspruch hat, wollen darnach trachten, daß **Jedem das Seine** werde, daß alle Stände und alle Klassen sich **frei entwickeln** können und wieder Lust und Liebe zur Mitarbeit an öffentlichen Dingen bei uns einkehre.

Dazu aber bedarf es einer wahrhaft liberalen Volksvertretung. Sie zu schaffen, muß jeder Wähler am 12. November die von uns aufgestellten Wahlmänner wählen, die sich bereit erklärt haben, unseren gemeinsamen Kandidaten, den Herren

Justizrat Dr. Keil und Stärkefabrikant Carl Schmidt,

Ihre Stimme zu geben.

Beide Kandidaten sind Hallesche Bürger, deren Unabhängigkeit und politische Stellung jedem Wähler unseres Kreises zur Genüge bekannt sind; beide werden sich im Falle ihrer Wahl betrachten nicht als Vertreter eines einzelnen Standes, sondern als **Vertreter der Gesamtheit**.

Der Vorstand

des nationalliberalen Vereins.

Geheimrat Prof. Dr. Loening. Prof. Dr. Friedberg.
Kommerzienrat Steckner.

Der Vorstand

des Vereins der Liberalen.

Stadttrat Gustav Richter. Prof. Dr. E. Kohlschütter.
Stadttrat Georg Uber.

Stadtverordnetenwahl!

Mitbürger! Wähler dritter Abteilung!

Das gestrige Wahlergebnis hat die Gewissheit ergeben, daß unsere Gegner (Sozialdemokraten) die Absicht verfolgen, am letzten Wahltag (Mittwoch) mit großer Wafsen anzutreten, um die bürgerlichen Wähler zu überrumpeln.

Wir rüsten deshalb an alle bürgerlich gesinnten Wähler der 3. Abteilung die **dringende Bitte**, sich durch die gestrigen Wahlergebnisse nicht täuschen zu lassen, sondern Mann für Mann nach dem betreffenden Wahllokale zu gehen und ihre Stimme für die **bürgerlichen Kandidaten** abzugeben. Unsere Kandidaten sind:

**Albert Heiser, Maurermeister,
Carl Schmidt, Stärkefabrikant,
August Apelt, Kaufmann,
Ludwig Grote, Maurermeister,
Hermann Riediger, Schlossermeister,
Carl Merkwitz, Handschuhfabrikant.**

Wahlzeit: **Nur noch morgen** Mittwoch von 9 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags.

Die vereinigten bürgerlichen Parteien.

Liberaler Wähler-Versammlung in Cönnern

Mittwoch den 4. November ex., abends 8 Uhr
im Hotel zum „Goldenen Ring“.

Die Kandidaten der vereinigten liberalen Parteien, Herr Justizrat Dr. Keil und Stadtverordneter, Stärkefabrikant Carl Schmidt, werden anwesend sein.

Zu dieser Versammlung werden alle liberalen und nationalliberalen Wähler aus Stadt und Land freundlichst eingeladen.

Namens des Vorstandes des nationalliberalen Vereins:

Geheimrat Prof. Dr. Loening,
Prof. Dr. Friedberg,
Kommerzienrat Steckner.

Namens des Vorstandes des Vereins der Liberalen:

Stadttrat Gustav Richter,
Prof. Dr. E. Kohlschütter,
Stadttrat Georg Uber.

Kaiser-Otto Hafermehl
für **Kindernahrung**.
Leichter verdaulich u. bekömmlicher als alle älteren Marken.
16,7% lösliche Kohlenhydrate. — Körner z. B. nur 8,4%
Umschlag-Bericht, Metzger-Werke, sowie Analyse d. Hof-Controllstelle für Gewerbe u. Handel, Stuttgart.

Gartenanlagen

a. Zureichenden von Gästern nimmt nach an
Reinh. Rose, Landbischöfengärtner,
Eisenbahnstraße 15.

mit **Wasserpflanzen** über offenen Regen werden
nach hier und auswärtig angenommen.
Alb. Ackermann, Mühlberg 10
u. Cr. Schloßgasse 6.

Ueber Nacht

wird jede rauhe, spröde, angetrocknete Haut wieder zart u. geschmeidig u. erweist man schon weissen, blond, schönen Teint d. Gebrauch des
Nictin-Cream
u. **Beigmann & Co.**, Badecur-Preuden a. Tade 50 d. l. u. **Spohn**, am Deutschen Ratier u. **Heimbald & Co.**

Solide Familien
erhalten faml. Wohlfahrt von best. Pirmu auf Rentenabgabe. Offert. unt. **Z. 4900** an die Exped. ds. Bl.
Wiegand, Waisenhausstr. u. angef. Freitag 9. 11.

Haut- u. Harnbeschwerden,
Schwächelände, frische und chronische Harnröhrenentzündung, sowie Geschlechtskrankheiten jeder Art, speziell Harnabsätze, veraltete Syphilis und deren Folgen, Blasen- und Nierenleiden behandle möglichst ohne Fernschöpfung streng diätet. Gef. Anfragen werden franco beantwortet.
Eprechtstr. 9-1 u. 6-8.
Schulze, Halle, Sportstrasse 3, 1. Sonntag nur 9-1.

Fisch-Verordnungs-EDU
Frisch eingetroffen: **Schellfisch** Pfd. 30 u. 35, **Seelachs** Pfd. 30 u. 35, **Zander** Pfd. 45, **Rotzunge** Pfd. 45 Pfd.
Freitag frisches Gänsefleisch
Pfd. 65 u. 70 Pfd.
Pfahlmuscheln 100 Stk. 60 Pfd.
H. Henze.

BEI HUSIEN U. GATARRI
verlange man
in Apotheken u. Droger.
Loefflunds Malz-Extract
und Malzextr-Bonbons
als vorzüglich wirksam
bewährte Hausmittel.

Franzbranntwein
in nur besten Qualität, ungeschmückt mit über
eigenem Saft als sehr wirksames Mittel
gegen Rheumatismus, sowie zur Stärkung und Belebung des Organismus
M. Waltsgott Nachf., Gr. Ulrichstr. 30.

Gas- u. Wasserleistungen,
Gasglühlicht,
Multiplex-Gasfernzündler,
Bade-Einrichtungen,
Klosetts etc.
lege ladungsmäßig an und führe Reparaturen daran prompt und zu möglichst geringen Preisen aus.

C. G. Hölzke,
Frankenstr. 7. Teleph. 746.
Anschläge und Auskünfte bereitwillig und kostenlos.

Mein Bureau
für **Architektur**
besteht sich vom 1. November er. ab
Leipzigerstr. 55.
Architekt **Rudolph.**

Telephon-Anschluß wird zu übernehmenden
Häusern **Grüßstr. 27, Gaben**
Hans. Witwe, L. Geiger, J., w. sich m. ordentl.
Wann, i. 508 St., u. perferierten. Off. N.
4993 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Was die Hausfrau sagt!

Sunlight Seife

Frau H. R. in Sch. schreibt:
„Ich benütze seit längerer Zeit Sunlight Seife und muss Ihnen meine ungeteilte Anerkennung aussprechen, nicht nur über die grosse Reinigungskraft, sondern auch über die Art und Weise, wie sie die Wäsche schont.“

Einem geehrten Publikum die ergebene Mitteilung, daß ich mit festem Tago mein Bangegefühl von Gr. Ulrichstrasse 18 nach

Ulestrasse 3

verlegt habe.

Hermann Pfeiffer, Maurermeister.
Telephon 1100.



Wer seine Kinder lieb hat, gibt ihnen

Carl Koch's Nahrungszwieback.

Carl Koch's Nahrungszwieback bildet den Kindern gesundes Brot, härtet den Knochenbau und bietet den Eltern Ersatz für die oft mangelnde Muttermilch.

Carl Koch's Nahrungszwieback-Fabrik Halle a. S.

Sie haben in 10, 20, 30 u. 60 Pfg.-Eiten in den Apotheken, Drogerien, Kolonialwarenhandlungen und bei bekannten Versandhäuern.

Billige Segeltuchdecken.

Eine grosse Anzahl zurückgesetzte impregnirte Segeltuchdecken, welche wiederholt als Bedachung für Festhallen und Ausstellungen-Bauten gedient haben und die für Bedachung von Hse., Str., Rinde, Tori, Holzwaren, Kohlen, Getreidedeckungen, Emballagen, Waren im Freien u. s. w. geeignet sind, werden gegen **Nachnahme**, ohne Qualitäts-garantie zu folgenden sehr billigen, etwa ein Viertel des Neuwertes betragenden Preisen, so lange Vorrat reicht, abgegeben:

Grösse in Meter ca.	Preis	Grösse in Meter ca.	Preis
2,75 x 4,25	M. 10.-	4,00 x 7,50	M. 28.-
3,00 x 4,50	M. 12.-	5,00 x 6,15	M. 28.-
3,00 x 5,50	M. 18.-	6,15 x 6,60	M. 30.-
3,00 x 6,00	M. 18.-	5,50 x 8,50	M. 35.-
3,30 x 6,15	M. 18.-	5,50 x 9,15	M. 37.-
3,25 x 6,50	M. 18.-	6,00 x 8,15	M. 41.-
4,50 x 5,50	M. 19.-	7,50 x 8,10	M. 45.-
4,50 x 6,00	M. 21.-	6,60 x 9,15	M. 45.-
4,50 x 6,90	M. 23.-		

L. Stromeyer & Co. in Konstanz (Baden)
Mech., Segeltuch-, Leinen- u. Baumwollweberet.
— Wasserdichte Decken, Zelte und Hallen für Kauf und Miete. —

Suchard.

Wenn Sie bei Ihrem Lieferanten eine gute Tafel-Chocolade einkaufen, vergessen Sie nicht, ausdrücklich Suchards Fabrikat zu verlangen, welches das weitaus feinste von allen ist. Besonders empfehlenswerte Chocoladen sind Suchards Velma und Suchards Milka.

Haarausfall u. Haarspalte.
Immer und immer wieder
greift man zu dem einfachsten, unschädlichsten und viel erprobten

Hausner's Brennnesselspirit

Es fähigt sich 0,25 u. 0,50 fl., od. in dem Flaschener Stücker. Kräftigst den Haarscheit, reinigt von Schuppen und verhilft bei Psoriasis, Dematit, Hautkr., besond. bei täglichem Gebrauch ungemein das Wachstum der Haare. — Au haben in allen grössten Apotheken, Schmalz & Co., Dr. A. Pat., A. Steinbach, W. H. S., G. Siedler, Bern. Silk Markt, E. Jensch, Alb. Schäfer Markt, M. Hestig Markt, Ernst Mäder, Markthausw. 1.

Die seit 25 Jahren so verkaufen auch in diesem Jahre wieder

Taschentücher

mit Bescheiden pr. Dtz. Mk. 1,00, 2,00 u. 3,00.

Einen feinen feinen Damen-Büschel, als Taghemden, Reichtücher, Regatta-Jacken und Beinkleider, in tadelloser Schmit, nur diese Taschentücher, haben mir im Preise ermäßig.

Im Ganzen für Gevende sehr geeignet.

A. J. Jacobowitz & Co.,

Wagdeburgerstr. 3, 1 Tr., gegenüber dem Wintergarten.

Waldgefäße dauerhaft. Zander, Gr. Marktstr. 12. Schreibmaschinen-Arbeiten werden angefertigt. Richter 20, 11.

Stadttheater in Halle a.S.
Wittwoch den 4. Nov. 1903.
53. Ab- 1. R. Sommerferien giltig. Schülervorstellungen gegen 7 Uebung.

Othello, der Mohr von Venedig.

Donnerstag: Der Maskenball.

Neues Stadttheater.

Direktion: E. M. Mauthner.
3. 19. Male: **Günze Passagier.**
Fronerstag: **Salontyroler.**

Stadt-Theater Leipzig.
Wittwoch den 4. November 1903.
Neues Theater.
Fidelio.

Altes Theater.
Das Thal des Lebens.
Leipzig Schauspielhaus.
Wittwoch den 4. November 1903.
Das schwarze Schaflein.

Apollo-Theater.
Direktion: Gustav Pöller, am Wiechenplatz, nächste Nähe des Centralbahnhofs.

Arthur Mortonello's Entauptung einer lebenden Dame.

Die grösste französische Wäucher, ohne Spiegel u. Lichtreflexe. Jeder Besucher hat das Recht, bei abge-schlagenen Kopf, halb u. Knumpf zu bestaunen.

Die weltberühmten

3 Hegelmann's,
der bedeutendste Leinwand der Welt.

8 Germania's
Damen-Gesellschafts-, Tanz- und Gesangs-Vereinigte.

Barowsky-Trio,
einzige existierende familiäre Kretzerband, genannt: „Die Pauernjungen im Walde“.

Walter Steiner,
Humorist mit seinem Orig.-Repertoire.

Mizzi Rositta,
Kölnim-Soubrette.

Schwestern Bonos,
Fräulein u. Hof-Antiquarinnen.

Dross's Velograph,
lebende Photographien.

Café Roland.
Täglich:
Goscinsky-Konzert.
Mittwoch 7 Ueb. abend.

Welt-Panorama. Geöff. u. 2-10. New-York. Neuville von Herrn K. u. aufgenommenen Reize!

Restaurant Blume,
Geilstrasse 12, dort. u. 1. St. Inhaber: **Herrn Blume.**
Kochisches Frühstück bei dampf. brauereit. Quellwasser der ersten Kleinbrauerei Kumbach, Pilsener bei feinsten Tisch- u. Brauerei Halle a. S.
Früh u. abends: **Stamm** zu feinen Speisen.
Gesangs- u. **H. Blume.**

Jeden Mittwoch **Schlachtfest.**
A. Köhn, Bachstrasse 11.

Walhalla-Theater.
Direktion: Richard Hubert.
Grosses Pracht-Programm!
Sam. 1. Male in Halle.

Henry de Vry's

lebende Kolossal-Reliefs und Marmorgruppen
besonders von künstlerischen Genies tragen aus den Museen der vorzüglichsten Frankreich, im Original zur Vorführen, am besten zur Darstellung bringen.
Berlin, 15. Oktober 1902. Reinhold Begas, König. Professor.

Anna und Siegmund Linné,
die unübertrefflichen Gesangs- und Charakter-Darstellerin.
M. Zavan, gen. Das Gigerl auf dem Letzteren-platz.
Lilly de Caselero, Solo-Gesangin vom Königl. Hoftheater in Kassel.
Louis Posner-Ralphen,
Original-Gesangs-Summarist mit vollständigem Repertoire.

5 American Bioscope Co.
Neue Serie sensationeller lebender Photographien.

Saalschlossbrauerei.
Wittwoch den 4. November, nachm. 4 Uhr
Gr. Extra-Militär-Konzert (Streichmusik), ausgeführt vom Trompeten-Korps des Monats-Feind-Artillerie-Regim. Nr. 73.
Entrée 35 Pf.

Kaisersäle.
Dienstags den 3. und Wittnachs den 4. November:
Yeu! **Geheimtanz!** **Ueberraschend!**
Das gr. Kriegs-Potpourri 1870/71, dirigiert durch
SO Kolossal-Kriegs-Gemälde.

Keine sogenannten Nachbilder, kein Kinetograph, sondern nur wirkliche Kunst-gemälde, elektrische Licht-Reproduktionen in wunderbarer **Farbebracht**, nach den Originalem der berühmtesten Gemäldemaler, mit Genehmigung der Kaiser.-Geheimschrift Berlin, sowie der Königl. Bayer. Hofkammer (Herrn Carl Müller), München; melodramatisch vorgelesen durch den Regisseur Herrn **Otto Fdr. Wilt. Müller** verbunden mit
Grossem Konzert, angeführt von der Kapelle des Kgl. Pfül. Regim. General-Stabsmusik-Dir. **Walther**. (Wagler, Nr. 20), unter pers. Leitung des Herrn Königl. Musikföhr. **O. Wiegert.** Beginn des Konzerts abends 8 Ubr.
Entrée 55 Pf. (einmalig). **Walter, Regisseur.**

Restaurant „Zum Würzburger“,
am Postmarkt, Friedrichstr. 290/7.
Nur Auslieferung von Würzburger Würstchen, Sülze, Gänse, 1 Str. 20 Pf. Sph. eckl. bayrische Würste, auch außer dem Hause.
Siphon-Versand, 5 Ltr. 2.- Mk.

Die großartigen

Inntaler Tyroler Singvögel

6 Frauen, 2 Herren, konzentieren täglich in extra großer National-Kohlin in der

Böhmischen Bierhalle,

Rathausr. 6.
Gastliche humorvolle Musik.
Gustav Helbig.

Mache darauf aufmerksam,
daß die **„Italienische Gesellschaft“**
nur kurze Zeit im **Bratwurstglöckle** konzertiert.
Gustav Ruhe.

Volksbildungsverein.
Mittwoch den 4. Novbr., abends 8: Uhr in den Thalia-Festsälen **Vortragsabend.**

„Die Naturkräfte im Dienste der Menschen.“
Populärwissenschaftlicher Vortrag eines Mitgliedes der Urania in Leipzig.
Mit vielen lehrreichen Lichtbildern nach Naturwissenschaften.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf für 20 Pf. zu haben bei den Herren **O. Petermann, Mitterstrasse 11, Steinbrocker & Jasper, Markt 1 und Schankstraße 1, Wolleweber, Steinweg 38 und Kunze, Restaurant Thalia-Säle.** An der Rest. 50 Pf. Mitglieder mit mindestens 2 Wrl. Jahresbeitragen haben freien Eintritt gegen Vorzeigen ihrer Jahresbeiträge. Die übrigen Mitglieder zahlen an der Abend. 10 Pf.

Wochen Mittw. **Großes Schlachtfest.** H. Steinbeis, Brilg. Reuterstraße 2.
Wochen Mittw. **Schlachtfest.** Th. Haring, Schenkwartstr. 20.